## Aufgaben zum Wochenende (2)

1. Vereinfachen Sie folgenden Ausdruck:

$$\vec{a}\left(2\vec{b}-\vec{c}\right)+3\vec{b}\left(\vec{c}-5\vec{a}\right).$$

2. Vereinfachen Sie folgenden Ausdruck:

$$\left| \left( \vec{a} \vec{b} \right) \vec{a} - \frac{\vec{a} \vec{b}}{\vec{a}^2} \vec{a} \right|.$$

- 3. Berechnen Sie den Abstand zwischen den Punkten P und Q,  $\vec{x}_P = (1,2,-1)$ ,  $\vec{x}_Q = (-3,1,2)$ . Berechnen Sie auch den Winkel, in dem P und Q vom Ursprung aus gesehen erscheinen, d.h. den Winkel zwischen den Ortsvektoren.
- 4. In welchem Winkel schneidet die Gerade eine Gerade g mit Richtungsvektor (1,2,3) die xy- Ebene? (Beachten und erklären Sie, dass man dafür keinen Aufpunktvektor oder gar Schnittpunkt benötigt.)
- 5. Berechnen Sie zur Ebene E, welche durch die Gleichung 2x 3y + z = 1 bestimmt ist:
  - (a) den Abstand zwischen E und dem Ursprung,
  - (b) den Winkel zwischen E und der x- Achse,
  - (c) den Winkel zwischen E und der yz- Ebene,
  - (d) den Abstand zwischen E und dem Punkt P,  $\vec{x}_P = (3, 4, -5)$ ,
  - (e) den Abstand zwischen E und der Ebene F, welche mit -4x + 6y 2z = 10 beschrieben ist.
- 6. Finden Sie einen Vektor  $\vec{a} \in \mathbb{R}^2$ , der senkrecht auf (1, m) steht,  $m \neq 0$ . Lösen Sie damit die folgende Aufgabe: Eine Gerade g ist gegeben mit g = mx + b,  $m \neq 0$ . Gesucht ist die Steigung einer jeden Geraden, welche auf g senkrecht steht.
- 7. Lösen Sie mit Hilfe der Vektorrechnung erneut (und wesentlich bequemer als zuvor!) die Aufgabe, den Abstand zweier Geraden  $y = mx + b_0$ ,  $y = mx + b_1$  im  $\mathbb{R}^2$  zu berechnen. (Folgen Sie dem Muster, wie wir den Abstand zweier paralleler Ebenen in Normalenform berechneten.)
- 8. Es seien  $\vec{a}, \vec{b}, \vec{c} \in \mathbb{R}^3$  linear unabhängige Vektoren. Geben Sie die Lösungsmenge des linearen Gleichungssystems  $\vec{a}\vec{x} = 0, \ \vec{b}\vec{x} = 0, \ \vec{c}\vec{x} = 0$  an.
- 9. Vereinfachen Sie den Ausdruck  $(\vec{a} + \vec{b})(\vec{a} \vec{b})$ , und leiten Sie aus dem Resultat ab, dass ein Parallelogramm genau dann eine Raute ist (d.h. alle Seiten gleich lang hat), wenn die Diagonalen aufeinander senkrecht stehen.